

Der Aufsichtsrat hat während des Berichtszeitraumes die Führung der Geschäfte durch die Geschäftsführung überwacht und diese beratend begleitet. Die Geschäftsführung informierte das Gremium regelmäßig, zeitnah und umfassend über die Lage der Gesellschaft sowie über alle für das Unternehmen relevanten Fragen der Planung und der Geschäftsentwicklung.

Im Geschäftsjahr 2022 fanden vier Sitzungen des Aufsichtsrats statt. Zudem wurde ein Umlaufbeschluss gefasst. Sämtliche Entscheidungen, die der Zustimmung des Aufsichtsrats bedurften, wurden intensiv beraten.

Die Geschäftsführung unterrichtete den Aufsichtsrat über wesentliche Vorgänge zeitnah im Rahmen der Sitzungen sowie durch schriftliche Mitteilung.

Wie in den Vorjahren hat die Gesellschaft im Berichtsjahr ein positives Jahresergebnis erwirtschaftet.

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung vom 21. April 2022 die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2022 einschließlich Lagebericht und des Konzernabschlusses einschließlich Konzernlagebericht beauftragt.

Beiden Abschlüssen wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Abschlussprüfer hat festgestellt, dass

- sowohl Jahres- als auch Konzernabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften entsprechen und unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft und des Konzerns zum 31. Dezember 2022 sowie der Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 vermitteln und
- der zusammengefasste Lagebericht für die Gesellschaft und den Konzern insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und des Konzerns vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen im Einklang mit dem Jahres- und Konzernabschluss steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt.

Die Berichte des Jahresabschlussprüfers wurden in der Sitzung des Aufsichtsrats am 27. April 2023 in Gegenwart des Abschlussprüfers besprochen.

Der Aufsichtsrat erhebt keine Einwendungen gegen das Prüfungsergebnis der KPMG AG. Im Rahmen seiner Überwachungstätigkeit sind ihm keine Risiken bekannt geworden, denen im Jahresabschluss bzw. Konzernabschluss nicht Rechnung getragen wurde.

Der Aufsichtsrat schließt sich der Einschätzung der Geschäftsführung im Lagebericht an. Er billigt den Jahresabschluss sowie den Konzernabschluss.

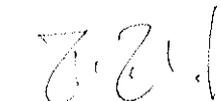
Der Aufsichtsrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung gemäß § 16 Abs. 2 und § 19 (lit. i) des Gesellschaftsvertrages wie folgt zu beschließen:

- *den von der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüften Jahresabschluss der HWG mbH zum 31.12.2022 (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, zusammengefasster Anhang der Gesellschaft und des Konzerns) für das Geschäftsjahr 2022 festzustellen,*
- *den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht zum 31.12.2022 zu billigen,*
- *die Einstellung eines Betrages von EUR 805.436,92 in die satzungsgemäße Rücklage gemäß § 22 Absatz 1 des Gesellschaftsvertrages zur Kenntnis zu nehmen,*
- *einen Betrag in Höhe von EUR 39.000.000,00 in die Bauerneuerungsrücklage gemäß § 8 Absatz 6 des Gesellschaftsvertrages einzustellen*
- *aus dem verbleibenden Bilanzgewinn einen Betrag in Höhe von EUR 5.840.000,00 den anderen Gewinnrücklagen gemäß § 272 Abs. 3 HGB zuzuführen sowie*
- *in Höhe von EUR 24.518.506,91 auf neue Rechnung für das Geschäftsjahr 2023 vorzutragen,*
- *dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen,*
- *der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen.*
- *für den Haushalt ab 2024 der Stadt Halle (Saale) eine Gewinnausschüttung Wohnungswirtschaft zu Lasten der HWG von maximal EUR 2 Mio. p.a. in Ansatz zu bringen.*

Der Aufsichtsrat hat sich davon überzeugen können, dass die Geschäfte ordnungsgemäß geführt wurden. Er schlägt deshalb dem Gesellschafter vor, die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat zu entlasten.

Der Aufsichtsrat dankt der Geschäftsführung und allen Mitarbeitenden für die im Berichtszeitraum geleistete Arbeit.

Halle (Saale), im Juli 2023



Der Aufsichtsrat  
Aufsichtsratsvorsitzender